

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

31.3.1871 (No. 89)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89.

Freitag den 31. März

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 6464. Die Unterstützung von Militär-Familien betreffend.

Sämmtliche Gemeinderäthe des Bezirks werden aufgefordert, von der Rückkehr eines Landwehrmanns oder Reservisten, dessen Familie aus der Aritskasse eine Unterstützung bezog, unter Angabe des Tags dieser Rückkehr sofort Anzeige zu erstatten.

Dabei wird bemerkt, daß die Unterstützungen für den Monat April nicht voraus, sondern erst am Schluß des Monats oder nach Anzeige von der Heimkehr werden ausbezahlt werden.

Bei der Rückkehr vor dem 15. April wird die Hälfte des Monatsbeitrags und nach dem 15. der ganze Betrag verabfolgt werden, unter Abzug des für die Wintermonate bewilligten Zuschlags.

Karlsruhe, den 27. März 1871.

Groß. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Ziegler.

2.1.

Bekanntmachung.

Mit höherer Genehmigung wird am 1. April l. J. die Eisenbahnbetriebs-Telegraphenstation Karlsruhe Mühlburgerthor als Depeschenaufgabebureau mit vollem Tagesdienst dem allgemeinen Verkehr eröffnet werden.

Karlsruhe, den 29. März 1871.

Groß. Eisenbahnamt.
Burg.

2.2.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden auf Freitag den 31. März d. J., Nachmittags 4 Uhr, zu einer Sitzung in den großen Rathhauseaal eingeladen.

Die Tagesordnung umfaßt:

- 1) Den würdigen Empfang der heimkehrenden Truppen, insbesondere der hiesigen Garnison von Seiten der Gemeinde.
- 2) Die Errichtung einer 6-klassigen höheren Bürgerschule ohne Unterricht im Lateinischen.
- 3) Die Neuwahl eines Mitglieds in die Leibhauscommission an die Stelle des ausgeschiedenen Herrn Rechtsanwalts Etklinger.
- 4) Mittheilungen Seitens des Gemeinderaths über den Stand des Gaswerkbauens.
- 5) Den Austritt des Herrn Gasfabrikanten Kaupp aus dem Gemeinderathe.

Karlsruhe, den 29. März 1871.

Gemeinderath.
Lauter.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 4222. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die nächste Messe dahier vom 4. bis 18. Juni d. J. in bisher üblicher Weise abgehalten werden wird.

Karlsruhe, den 23. März 1871.

Gemeinderath.
Lauter.

Für die festliche Bewirthung der heimkehrenden Truppen

sind in Folge unserer Einladung weiter an Beiträgen eingegangen: von Notar Serin 5 fl.; Bürgermeister Gänther 10 fl.; Revisor Krenkel 2 fl.; Geh. Finanzrath Esler 3 fl. 30 fr.; S. P. 3 fl.; Frau Hofbuchbändler Knittel 10 fl.; Buchbändler A. Knittel 5 fl.; Buchbändler H. Knittel 5 fl.; Gastwirth Stoffleib 12 fl.; Seifenhändler Bronner 1 fl. 45 fr.; Feinmechaniker Wapner 1 fl. 45 fr.; Geometer Bürgin 1 fl. 45 fr.; Ministerialrath Kilian 3 fl.; Domänenrath Mater 4 fl.; A. Birnbacher 3 fl.; Fuhrmann Joller 1 fl.; Pöb. 1 fl.; Expeditor Franz 1 fl.; Oberstammberrn v. Reischach 5 fl.; Ministerialrath v. Winnefeld 5 fl.; Partikulier Schwab 5 fl.; Oberpoststrath Eberle 7 fl.; Holzhändler Krauth 3 fl.; Domänenrath Rothmann 2 fl. 20 fr.; Joseph Bielefeld d. ä. 5 fl.; Professor Gude 5 fl.; Major Bierordt weitere 10 fl.; v. H. 1 fl. 45 fr.; Chirurg Röhrlitz 36 fr.; L. D. 30 fr.; Regimentsmeister Scherer 2 fl.; Lehrer Fritsch 1 fl. 45 fr.; Verwaltungsgerichtsrath Ullmann 5 fl. 30 fr.; Geh. Kriegsrath Eckert 1 fl. 10 fr.; v. Marschall 2 fl.; Gebrüder Pring 1 fl.; Direktor Krieger 2 fl.; Frau Herrmann 36 fr.; A. B. 2 fl.; Partikulier Schalk 2 fl.; A. B. 1 fl.; Direktor Wendi 2 fl.; Direktor Mayer 1 fl. 45 fr.; Frau Fromm 1 fl. 45 fr.; Geh. Lange 2 fl.; Ungenannt 35 fr.; A. Dater 1 fl. 45 fr.; Karl Manning 2 fl.; Schneider 2 fl.; S. R. 1 fl. 10 fr.; A. u. B. 1 fl.; Steuerperäquator Postweiler 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; Geh. Finanzrath Munk 2 fl.; Kaufmann Halle 2 fl.; Verwaltungsgerichtsrath Kröblich 3 fl.; Conrad Schmitt 3 fl. 30 fr.; R. B. 3 fl.; Hofoffiziant Walter 1 fl.; Fräulein Duppler 30 fr.; Ch. Köhringer 1 fl.; Fabrikant Hedmann 3 fl.; Schneider Ries 30 fr.; R. Molter 2 fl.; S. Mees 2 fl.; G. Wolff 1 fl.; F. Reuter 1 fl. 45 fr.; L. Schweinfurth 1 fl.; Büchsenmacher Schäffer 1 fl.; Hofjäger Martin 1 fl.; Offiziant Gabn 1 fl.; J. Jundt 1 fl.; W. Zeller 1 fl.; F. Gutraf 1 fl.; Camp 30 fr.; Jollifoser 1 fl. 45 fr.; Wolfsmüller 1 fl. 45 fr.; Hofkoch Besmann 1 fl. 45 fr.; Frau Kanzleirath Strohmeier 1 fl. 45 fr.; Fräulein E. Kölig 1 fl.; D. P. R. G. 5 fl.; Baron v. Baumbach 4 fl.; Münzmeister Frank 3 fl. 30 fr.; Gemeinderath Morstadt 20 fl.; Oberlieutenant Rückert Wittwe 1 fl. 45 fr.; Fräulein Sus. Wolff 1 fl.; Frau Präsident Mühlring 2 fl.; Ministerialrath Eisentohr 1 fl. 45 fr.; P. J. 1 fl. 30 fr.; Dienstmann Hauffer 30 fr.; Postamtenier Keller 1 fl.; Geh.

Versteigerung von Staatspapieren und Anlehensloosen.

3.2. In Folge erhaltenen Auftrags des Vorstandes der Spargesellschaft „Hoffnung“ werden die derselben gehörigen nachverzeichneten Loose wegen Auflösung dieser Gesellschaft

am Dienstag den 4. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Kaiser Alexander (Bürgerverein) gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert.

Die Loose bestehen aus:

- | | |
|----|--|
| 65 | Stück badischen 35 fl.-Loosen, |
| 51 | „ kurhessischen 40 Thlr.-Loosen, |
| 2 | „ detschleichen, halbe, |
| 61 | „ braunschweigischen 20 Thlr.-Loosen, |
| 1 | „ hessischen 50 fl.-Loos, |
| 1 | „ badischen 100 Thlr.-Prämien-Loos, |
| 2 | „ österreichischen Credit-Loosen à 100 fl., |
| 3 | „ österreichischen Fünftel-Anteilscheinen von 1860 à 100 fl. |

Karlsruhe, den 27. März 1871.

Groß. Notar Grimmer.

Beger 2 fl. 20 fr.; Frau Pechalschel 1 fl.; Officiant Gau 1 fl.; Frau Matby 1 fl. 30 fr.;
 Revident Gunkelmann 1 fl.; Kaufmann Birsner 1 fl. 52 fr.; Kaufmann Lubberger 1 fl.;
 Tuchdicateur Weis 30 fr.; Ungenannt 1 fl.; Verwalter Reichsen 2 fl.; Frau Gravenauer
 1 fl.; Schirmfabrikant Müller 1 fl. 30 fr.; Frau Höle 1 fl.; Partikulier Blatte 1 fl. 30 fr.;
 Geschwister Brüdner 1 fl.; Metzgermeister Winter 1 fl.; Bäckermeister Kaufmann 1 fl. 45 fr.;
 Kürschner Köhli 1 fl.; Hoffrieur Seiler 1 fl. 30 fr.; Kaufmann Willstätter 1 fl. 45 fr.;
 Kaufmann Willmannsdorfer 1 fl. 30 fr.; Frau Freyberg 1 fl.; Kaufmann A. Himmelheber
 1 fl. 10 fr.; L. R. 1 fl. 45 fr.; Fr. F. 5 fl.; Geh. Regierungsrath v. Stockhorn 5 fl.;
 ein Gewisser 1 fl. 10 fr.; Hofmusikant Kieffer 2 fl.; C. B. A. 2 fl.; General v. Roggenbach
 10 fl.; S. Herrmann Söhne 10 fl.; Louis Herrmann 10 fl.; Professor Schuster 2 fl. 30 fr.;
 Fräulein Dill 4 fl.; Julius Levinger 2 fl. 30 fr.; Kreisgerichtsrath Sachs 10 fl.; R. W.
 5 fl.; Kreisgerichtsrath Bohm 3 fl.; Kreisgerichtsrath Kamm 3 fl. 30 fr.; Th. Stein 5 fl.;
 L. Dengler 5 fl.; Leopold Weiß 5 fl.; Dr. Dreßler 2 fl.; Ungenannt 3 fl.; J. E. 1 fl.;
 Glaser Fris Witwe 1 fl.; J. B. 3 fl. 30 fr.; Möbelfabrikant Haslinger 5 fl. 15 fr.;
 Schneidermeister Beg 2 fl.; Stadtbaumeister Gambs 5 fl.; Zimmermeister Neef 5 fl.;
 Schuhmachermeister Heim 2 fl. 45 fr.; Frau Laupheimer 1 fl. 12 fr.; Fräulein Wigemann
 1 fl.; Frau Had 2 fl.; Bergolder Ziegler 2 fl.; Posamentier Veisch 2 fl.; Mechaniker Sieder
 3 fl. 30 fr.; Drehermeister Weber 1 fl.; Fräulein Käser 1 fl.; Frau Lautermilch 1 fl. 45 fr.;
 Inspektor Höllischer 1 fl.; 3 Geleibesiger Müller 1 fl.; Frau Partikulier Müller 1 fl.; Par-
 tikulier Bauer 2 fl.; Dölling d. j. 5 fl.; N. E. Homburger 1 fl. 10 fr.; Schlosser Neef
 1 fl.; Frau Lang 2 fl.; Frau Wipfler 2 fl.; Ph. Keller 3 fl. 30 fr.; Oberst v. Red 5 fl.;
 Professor Des Cour. 2 fl.; Finanzrath Waag 1 fl.; Oberpostmeister Clatz 3 fl.; Fr. S.
 3 fl.; E. 3 fl. 30 fr.; P. D. Schweig 10 fl.; Revisor Bühnen 7 fl.; Frau Buchdruckerei-
 besitzer Bozel 10 fl.; W. Drechsler 6 fl.; Lithograph Seisendorfer 2 fl.; Ph. 2 fl.; Frau
 Baurath Eisenlohe 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; Freirath v. Mollenbec 2 fl. 30 fr.; Fabrikant
 Puhl 10 fl.; Archivrath Bader 2 fl. 30 fr.; Vermögensverwalter Duffault 5 fl.; S. S.
 aus Straßburg 1 fl.; C. G. 1 fl.; Ministerialrath Turban 5 fl.; Posamentier Kattinger
 5 fl. 15 fr.; Gemeinderath Lang 10 fl.; Frau v. St. André 10 fl.; Kaufmann Winter
 5 fl.; Gastwirth Hemberle 3 fl. 30 fr.; Hofnagler Kaut 5 fl.; Adolf Kahn 5 fl.; Wurfler
 Bauer 3 fl.; P. d. rhandler Knaut 3 fl.; Photograph Keulinger 10 fl.; Frau General von
 Dejenfeld 3 fl. 30 fr.; L. J. Eitlinger 3 fl.; General v. Roßberg 10 fl.; Adolf Willstätter
 5 fl.; Professor Grashof 3 fl. 30 fr.; Ferdinand Pring 5 fl.; Ed. Mayer 5 fl.; August
 Pring 7 fl.; Adolf Kiefer 3 fl.; Fr. Wirth 3 fl.

Weitere Beiträge bitten wir an die in unserem Aufruf vom 25. d. M. genannten
 Mitglieder des Festausschusses bald gefällig abzugeben.
 Karlsruhe, den 30. März 1871.

Der Festausschuss.

Männerhilfs-Verein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Freitag den 31. März bis Samstag den 1. April, Nachmittags 1 Uhr.

- | | |
|----------------------------|---|
| R.R. 1 bis 4 Uhr: | Nr. 36 Hr. C. Krauth, Nr. 37 Hr. E. Reia; |
| R.R. 4 bis 7 Uhr: | Nr. 31 Hr. Dr. Ullmann, Nr. 38 Hr. C. Peter; |
| Nb. 7 bis 11 Uhr: | Nr. 19 Hr. A. Elovogt, Nr. 23 Hr. Th. Stab; |
| N. 11 bis R. 7 Uhr (N.D.): | Nr. 65 Hr. S. Lubberger, Nr. 66 Hr. C. Kändler, Nr. 67 Hr. E. Dörle, Nr. 71
Hr. E. Wagner; |
| B.M. 7 bis 10 Uhr: | Nr. 41 Hr. A. Decker, Nr. 43 Hr. A. Schü; |
| R.M. 10 bis R.M. 1 Uhr: | Nr. 44 Hr. E. Schweinsfurth, Nr. 45 Hr. C. Reinscholdt. |

Decopisten-Stelle.

Bei der unterzeichneten Direktion wird bis
 1. April d. J. eine Decopistenstelle frei, welche
 sogleich wieder besetzt werden soll.
 Eintragende wollen sich unter Vorlage eines
 Zeugnisses über Penman und ihre bisherigen
 Beschäftigung, sowie einer Probehandschrift
 diesesfalls alsbald melden.
 Karlsruhe, den 30. März 1871.
 Großh. Zeughaus-Direktion.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 29. März 1871:

Mehlburchschnittspreise pro 100 Pfund.	
Runkelmehl Nr. 1	12 fl. — fr
Schwimmmehl Nr. 1	11 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten	9 fl. 40 fr
In der hiesigen Mehl- halle blieben aufgestellt	
Eingeführt wurden v.	90,921 & Mehl.
9. bis 29. März.	513,478 & Mehl.
	604,399 & Mehl.
Davon verkauft	509,565 & Mehl.
Blieben aufgestellt	94,834 & Mehl.

Ettlingen.

Brennholz-Versteigerung.

Aus den Ettlinger Stadtwaldungen werden
 gegen Baarzahlung vor der Abfuhr öffentlich
 versteigert:

am **Montag den 3. April l. J.**

aus Distrikt links der Alb
 9 Klafter buchen Scheit, 21 Klafter buchen,
 8 Klafter gemischtes Brägelholz und
 100 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf der
 Schöllbronner Steig beim Schützenkreuz.

Am **Dienstag den 4. April l. J.**

aus Distrikt II rechts der Alb, Abteilungen
 Hasenberg, Eßgries, Edelberg und Distrikt
 III Unterhorberloch

25 Klafter buchen Scheit, 21 Klafter buchen,
 3 Klafter gemischtes Brägelholz und
 300 Stück Wellen.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf der
 Althalsstraße bei der Spinnerei und Weberei.
 Ettlingen, den 23. März 1871.

Stadtkassenverrechnung.
 Ditto Creule.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße 43 ist der 2. Stock, be-
 stehend in 5 Zimmern mit Alkov, Küche,
 Keller und Antheil am Waschkhaus, auf den
 23. Juli zu vermieten. Das Nähere alte
 Haselstraße 33 im Hinterhaus.

* 2.2. Leopoldstraße 4, ebener Erde, ist
 eine gesunde, angenehme Wohnung, bestehend in
 5 Zimmern, Küche, Manfardenzimmer, Keller,
 Antheil an der Waschküche und Speicher, auf
 den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim
 Eigentümer im mittleren Stock.

3.2. Rüppurrer Chaussee 38 (Neu-
 bau) ist der 2. Stock, bestehend in 3 großen
 Zimmern nebst allem Zugehör, sowie die Man-
 fardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör,
 zu einem soliden Preise auf 23. April zu ver-
 mieten.

* 3.2. Waldhornstraße 38 ist auf 23.
 Juli d. J. eine Wohnung zu vermieten, be-
 stehend in 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche
 und Keller.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Mitte der Stadt ist ein freundlich
 möblirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend,
 sofort zu vermieten. Zu erfragen Langestraße
 54 im zweiten Stock. Traub.

* Spitalstraße 8 ist im zweiten Stock ein
 Zimmer ohne Möbel sogleich billig zu ver-
 mieten. Näheres im zweiten Stock.

* Karlsstraße 6, nahe der Kaserne, sind im
 zweiten Stock drei möblirtes Zimmer, eines mit
 zwei Fenstern auf die Straße gehend, und zwei
 ineinandergehende (Wohn- und Schlafzimmer),
 das eine auf die Straße, das andere in den
 Hof gehend, mit einem oder zwei Betten auf
 den 1. April zu vermieten.

* Waldhornstraße 16, im zweiten Stock,
 sind zwei schöne, ineinandergehende Zimmer,
 einzeln oder zusammen, möblirt oder unmöblirt
 auf den 1. April zu vermieten.

* Es ist in dem Hause Nr. 24 a der Rüp-
 purrer Landstraße ein freundliches, geräumiges,
 auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer
 sogleich zu vermieten.

* Innerer Zirkel 35 ist ein gut möblirtes
 Parterrezimmer auf den 1. April zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Eine Kanzleibeamtenfamilie, in 3
 Personen bestehend, sucht auf den 23. Juli
 d. J. eine freundliche Wohnung von 4 Zim-
 mern nebst Zugehör, womöglich zwischen der
 Adler- und Karlsstraße und im untern oder
 zweiten Stock. Gefällige Anerbieten wollen
 unter Chiffre B. im Kontor des Tagblattes
 abgegeben werden.

* Auf 23. April, spätestens bis 23. Juli
 oder zwischen dieser Zeit wird eine Wohnung,
 bestehend aus 3 Zimmern mit Alkov oder 4
 Zimmern nebst Zugehör, zu mieten gesucht.
 Offerten bittet man mit Preisangabe unter der
 Adresse E. O. im Kontor des Tagblattes ab-
 geben.

* Es wird eine Wohnung von etwa 2
 Zimmern oder auch 1 Zimmer und Alkov,
 Küche und Holzplatz sogleich oder auf 23. April
 zu mieten gesucht. Adressen bittet man im
 Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* Gesucht wird zum sofortigen Bezug ein geräumiges, helles, einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten und ein Kochofen in der Bahnhof-, Bleich- oder Schützenstraße. Näheres Langestraße 48 im 3. Stod.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Auskunft kleine Herrenstraße 13 parterre.

* Eine Köchin findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle: innerer Zirkel 10.

* 2.1. Ein zuverlässiges, nicht ganz junges Mädchen, welches gut kochen, schön weisnähen und bügeln kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei guten Zeugnissen bei einer Dame auf Ostern eine Stelle. Näheres Sophienstraße 3 im dritten Stod.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sowie sich allen sonstigen Geschäften unterzieht, ferner ein junges Mädchen, welches etwas nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, finden auf Ostern Stellen: Wilhelmstraße 1 im Laden.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Langestraße 215.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Adlerstraße 40.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sowie in allen übrigen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Hirschstraße 12 ebener Erde rechts.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle: Schützenstraße 6 im zweiten Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Muppurrer Landstraße 24.

* Ein Zimmermädchen, mit den besten Zeugnissen versehen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht durch das Stellen-Nachweis-Institut von Frau Sommerhalter, Seinfstraße 11, auf Ostern eine passende Stelle; auch würde dasselbe in eine kleine Haushaltung gehen.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen und Weißzeugnähen gut versteht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Kammerjungfer; dasselbe spricht gut französisch. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht als Jungfer oder Zimmermädchen auf Ostern placirt zu werden. Das Nähere zu erfragen Stephaniensstraße 64 parterre.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch in der Küche etwas versteht und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 2 im 2. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen sucht auf Ostern eine Stelle. Am liebsten wäre sie in einem Gasthof. Zu erfragen Lammerstraße 1.

* Ein junges, anständiges Mädchen, welches im Nähen, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und sich denselben willig unterzieht, sucht zu Kindern oder als Zimmermädchen auf Ostern eine Stelle. Näheres Ritterstraße 14 im Hintergebäude.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Kronenstraße 8 im zweiten Stod.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 18 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann, sucht auf Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle: Durlacherhorstraße 34 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, das gut kochen kann, sucht auf Ostern eine Stelle: Durlacherhorstraße 34 im 2. Stod.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen, sowie eine Haushaltung selbstständig führen kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, im Nähen und Bügeln erfahrenes Zimmermädchen, sowie ein für bürgerliche Küche geeignetes Hausmädchen, wünschen auf kommendes Ziel Dienststellen zu erhalten durch das
Commissionsbureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.

Stellenanträge.

Es wird ein Mädchen für ein hiesiges Ladengeschäft gesucht. Nur solche, welche in jeder Beziehung die besten Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. Auskunft im Kontor des Tagblattes. Fellmeth & Bogmann.

* Eine Kellnerin findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle: innerer Zirkel 10.

2.1. Bis 1. Mai findet eine mit dem Weißwaaren-Fache vertraute **Ladnerin**

dauernde Stellung in einem frequenten Leinen- und Weißwaarengeschäft Nürnberg. Bewerberinnen begeben ihre Offerten, mit Zeugnissen belegt und unter Beifügung einer Photographie, sub F. S. 137 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Nürnberg einzusenden.

Lehrlings-Gesuch.

In unserm Materialwaaren-Geschäft engros ist für einen wohlverwahrten jungen Mann aus guter Familie, mit den nöthigen Schulkenntnissen, eine Lehrstelle frei. Der Eintritt könnte gleich nach Ostern geschehen.
Krämer & Kempf.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein wohlverwahrter junger Mann findet als Lehrling sogleich oder auf Ostern eine Stelle in der Gravir-Anstalt von
Schlitter & Kollischer.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches im Maschinennähen bewandert ist, findet gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung: Kronenstraße 8.

Stelle-Gesuche.

* Ein Techniker, jetzt Maschinenmeister einer Möbelfabrik, sucht in einer solchen oder Bau-, Faß- und dergleichen Fabrik anderweitige Stellung. Angebote unter T. O. L. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Ein gebildetes Frauenzimmer, welches schon 10 Jahre die Haushaltung eines adelichen Herrn selbstständig führte und allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine passende Stelle; Vorzug würde dasselbe einem Buffet geben, da es in einem öffentlichen Geschäft schon war. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Karcher, Annulimph. 61.*

* Ein gebildetes Frauenzimmer, welches das Kleidermachen, Weisnähen, Bügeln, Bugmächen sowie alle weiblichen Arbeiten gründlich erlernt hat, auch gut französisch spricht, längere Jahre bei einer Herrschaft war, wünscht eine dauernde Beschäftigung; auch würde sich dasselbe gut in ein Buffet eignen, da es schon in einem öffentlichen Geschäft war. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Karcher Annulimph. 61.*

Arbeits-Gesuch.

6.1. Ein aus Marseille vertriebener deutscher **Matrasenmacher** sucht Arbeit in seinem Fache in und außer dem Hause, besonders in Anfertigung und Aufarbeitung von Matrasen. Gütige Aufträge wollen Stephaniensstraße 34 im zweiten Stock abzugeben werden.

10 Gulden Belohnung

dem redlichen Finder, welchem am Donnerstag Abend mein Hundchen (ein junger, gelblicher Affenpinscher) zugehauen ist und mit dasselbe wieder bringt.

Ferd. Mayer,
23 Karl-Friedrichstraße.

Verloren.

Ein Landwehrrmann verlor gestern Mittag in der Infanteriekaserne oder deren Nähe sein seit Anfang des Krieges erspartes Geld, bestehend in: 2 Bhnth Lrscheinen, 2 Zehn-gulden-scheinen, 1 Fünfthalerschein, 1 Fünfgulden-schein, 4 bis 6 Einthalers-tücken, 2 Eingulden-stücken, 10 Frcs. in Gold und etwas Münze. Der redliche Finder wird gebeten, dieses Geld gegen sehr gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Regenschirm mit braun-seidenem Ueberzug, gelbem Holzgriff und Eisen-templäuchen verziert, ist vor ungefähr 14 Tagen irgendwo stehen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben Sophienstraße 37 im Garten.

Verkauenes Käzchen.
* Vor einiger Zeit hat sich ein 3-farbiges Käzchen verlaufen. Der Ueberbringer erhält eine gute Belohnung: Herrenstraße 25.

Verkaufsanzeigen.

* Zwei gut erhaltene schwarze **Höcke**, einer für einen Konfirmanden geeignet, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Akademiestraße 32 im Hinterhaus.

Scharpf Zum Verkauf steht ein **Klarier**, welches gut erhalten und besonders für **Anfänger** geeignet ist, um den Preis von **4 Louisdor** bereit: Karlsruferstraße 43 im untern Stock.

* Billig zu verkaufen sind: eine sehr gute **Seezra** matrasse n. hst. Kopsyoster, sodann ein **Edelräschen**, mehrere **Tische**, **Stühle** und eine **Leiter**. Näheres Amalienstraße 65 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Ital. Macaroni

im Detail sowie auch in Kisten von 25 bis 30 Pfund empfiehlt in anerkannt guter Qualität zu billigem Preis

Karl Pfisterer,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl
ganz frische **Soles**, **Salzlaberdan**, **mar Bricken**, **Kräuter-Anchovis**, **Särr.u.c.**, **ger. Bückinge** u.

Heute

frische Cabeljau

und

Schellfische

bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Nürnbergger

Ochsenmaulsalat

in Fischen von brutto 15 Pfund,
russische Sardinien
in Fächern von circa 100 Stück
empfehl in ganz frischer Waare

Karl Pfisterer,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Heute Freitag

frisch erwässerte

Stoekfische

empfehl
F. D. Maisch,
Spitalplatz 30.

Heute
frischgewässertes Laberdan,
Sp. d. und Bratbückinge.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Camphor

empfehl **W. L. Schwaab,**
2.1. **C. Hauser's Nachfolger.**

12.4. **Stoppel's**
Kindernahrungsmittel.

Zur Bereitung von Suppen für Säuglinge durch einfaches Aufkochen in Wasser oder Milch. Anerkannt bester Ersatz der Muttermilch.

Diesem Nahrungsmittel verdanken viele Kinder ihre Gesundheit und Gedeihen.

Zu beziehen in 1/2 und 1/4 Pfund-Päckchen durch die meisten Apotheken und vorrätzig in Karlsruhe bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Erbisen, Linsen und Bohnen

n gut kochender Waare empfiehlt

J. B. Klingele,

Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Ärztlich empfohlene

Wurmpatronen

von Dr. Lohmann.

Diese von vielen ärztlichen Autoritäten empfohlenen Wurmpatronen sind nicht allein bei Kindern für Würmer, sondern auch bei Erwachsenen für Magenkrämpfe sehr zu empfehlen à Patron 4 fr. bei

Th. Brugier in Karlsruhe,

12.2. **Waldstraße 10.**

Reines Schweineschmalz

empfehl **J. B. Klingele,**
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Empfehlende Erinnerung.
Dr. Borchardt's ^{aromat. mediz. Krän-}ter-Seife, (à 2 fr.)
Dr. S. de Boutemard's ^{aromatische} Zahnpasta, (à 1 und 42 fr.)
Dr. Hartung's ^{Chinarinden-Extr.} Chinarinden-Extr., (in Flaschen à 35 fr.)
Dr. Hartung's ^{Kräuter-Pomade} Kräuter-Pomade, (in Flacoin à 35 fr.)
Apotheker Sperati's ^{Italienische Honig-}Italienische Honig-Seife, (à 9 u. 18 fr.)
Professor Dr. Lindes ^{Vegetabilische} Vegetabilische Stangen-Pomade, (à 27 fr.)
Schon ein kleiner Versuch genügt, um die Ueberzeugung von der Zweckmäßigkeit und Vortrefflichkeit dieser gemüthlichen Artikel zu erlangen, und werden selb. in bekannter Güte stets nicht verläßt bei **C. B. Behres**, Langestraße 139, Einpaßg. Kommissstraße. 20.

Wichtig für Schuhmacher.

* Alle **Arbeiten** auf der **Cylinder-**maschine werden angenommen und prompte und billige **Bedienung** zugesichert
J. Weiß, Kronenstraße 3
im Hinterhaus.

Bodenwische
und
Bodenwischmaterial
empfehl billigst

W. L. Schwaab,

C. Hauser's Nachfolger.

In Folge großen

Barthie-Kaufes

verkaufe ich von heute an in bekannt vorzüglichen Qualitäten mein großes Lager von

Vielefelder-, Herrenbutter-, Hausmacher- und 3 Ellen breiter Leinwand,

Servietten,

Handtücher,

Tischtücher,

Shirtings,

Piqué,

façonirte Percals u.

zu **aussergewöhnlich billigen Preisen.**

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

Blühende Pflanzen, Bouquets und Kränze

empfehl die **Handelsgärtnerei** 12.1.
von **Ch. Wilfer,**

Verkaufsort: Ecke der Erbprinzen- und Karlsstr.

Louis Doering

in Karlsruhe
empfehl die officiellen

Kriegs-Depeschen

in Taschenbuchform,
auf fein weiß Postpapier gedruckt,
das **schwarz-weiße Kreuz** auf der
rothen Decke. Aechten Goldschnitt.
Preis 48 kr. 2.2.

Bügeleisen,

deutsch, französ. und amerikanische,

Bügeleisenstähle

von **Schmied- und Gusseisen**

empfehl zu billigen Preisen

Christoph Heidt,

149 Langestraße 149.

Anzeige.

* **Frische Leber- und Griebenwürste** nebst **Schwammagen** empfehl heute
Abend **W. Bruns,** Hofmeierger,
Amalienstraße 22.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Fortsetzung von Seite 587.

IV. das Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern des Ordens vom Fähringer Löwen:

dem Kriegsrath Sigmund Zehr, dem Intendanturrath Dr. Karl Wollter, dem Major Adolf Freiherrn von Beuß im 3. Infanterie-Regiment, dem Hauptmann Friedrich Graumann im 5. Infanterie-Regiment, dem Hauptmann Oscar von St. Ange im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, dem Hauptmann Emil Flaßland im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Rittmeister Emil Freiherrn von Bödlin im (1.) Leib-Dragoner-Regiment, dem Hauptmann Adolf Freiherrn von Schilling im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, dem Hauptmann Josef Steiglehner im 6. Infanterie-Regiment, dem Hauptmann Otto Gerny im 5. Infanterie-Regiment, dem Hauptmann Kamill Schaible im 5. Infanterie-Regiment, dem Hauptmann Karl Spörin im 5. Infanterie-Regiment, dem Rittmeister Leopold Freiherrn von Schilling bei der Train-Abtheilung, dem Secondelieutenant Wilhelm Nees im Festungs-Artillerie-Bataillon, dem Stabsarzt Dr. Pezet de Corval, dem Feldarzt Felix Picot, dem Feldschiffschiffen Peter Lindauer und Heinrich Bauer;

V. das Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern und Eichenlaub des Ordens vom Fähringer Löwen:

dem Premierlieutenant Peterich Freiherrn von Schönau im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian, dem Secondelieutenant Gustav Ziegler im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian;

VI. das Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern des Ordens vom Fähringer Löwen:

dem Premierlieutenant Karl Guyot im 5. Infanterie-Regiment, dem Premierlieutenant Kaspar Bühler bei der Train-Abtheilung, dem Premierlieutenant Albrecht von Wapser im Feld-Artillerie-Regiment, dem Premierlieutenant August Würth bei der Train-Abtheilung, dem Premierlieutenant Viktor Aßbrand, genannt von Berbed, bei der Pionnier-Abtheilung, dem Premierlieutenant Karl Kühenthal bei der Train-Abtheilung, dem Premierlieutenant Ludwig Gomerell im 5. Infanterie-Regiment, dem Premierlieutenant Karl Hoffmann im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Premierlieutenant Mar Leers im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, dem Premierlieutenant Viktor Heermann im 3. Infanterie-Regiment, dem Premierlieutenant Julius Protscher im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Premierlieutenant Gallus Koch im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Hauptmann Eugen Ulrich bei der Train-Abtheilung, dem Secondelieutenant Alfred Wolf im (1.) Leib-Dragoner-Regiment, dem Secondelieutenant Friedrich Hetter bei der Train-Abtheilung, dem Secondelieutenant Heinrich Freiherrn von Gayling im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl, dem Secondelieutenant Adolf Wilhelm im 5. Infanterie-Regiment, dem Secondelieutenant Karl Biese im Festungs-Artillerie-Bataillon, dem Secondelieutenant Eduard Winsloe im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl, dem Secondelieutenant Mar Kuen im Festungs-Artillerie-Bataillon, dem Secondelieutenant Rudolf Harlinger im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, dem Secondelieutenant Karl von Beck im Feld-Artillerie-Regiment, dem Secondelieutenant Adolf Keller im 5. Infanterie-Regiment, dem Secondelieutenant Rudolf Rober im 3. Infanterie-Regiment, dem Secondelieutenant Sigmund Speck im Festungs-Artillerie-Bataillon, dem Secondelieutenant Karl Lang im Festungs-Artillerie-Bataillon, dem Secondelieutenant Mar Mast im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Secondelieutenant Karl Braun im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Secondelieutenant Robert Glöser im 5. Infanterie-Regiment, dem Secondelieutenant Hermann Freiherrn von Schilling im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Secondelieutenant Heinrich Neff im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Secondelieutenant Josef Dengler im 3. Infanterie-Regiment, dem Secondelieutenant Eduard Hofmeister im 3. Infanterie-Regiment, dem Secondelieutenant Karl Lersch im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen, dem Secondelieutenant Robert Ruff im 5. Infanterie-Regiment, dem Secondelieutenant Emil Thiergartner im Festungs-Artillerie-Bataillon, dem Secondelieutenant Heinrich Adermann im Festungs-Artillerie-Bataillon, dem Secondelieutenant Robert Wagenmann im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Secondelieutenant Heinrich Deermann im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Secondelieutenant Karl Ludwig Dietzke im 6. Infanterie-Regiment, dem Feldarzt Dr. Georg Schott im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl, dem Feldarzt Dr. Julius Fild im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Feldarzt Dr. Adolf Rothmund im (1.)

Leib-Grenadier-Regiment, dem Feldarzt Sigmund Zimmermann im Feld-Artillerie-Regiment, dem Feldarzt Gustav Rosenfeld im Feld-Artillerie-Regiment, dem Feldarzt Dr. Theodor Simer im 6. Infanterie-Regiment, dem Feldarzt Georg Nebel im 5. Infanterie-Regiment, dem Feldarzt Albert Westermann im 3. Infanterie-Regiment, dem Feldarzt Dr. Karl Gustav Kimmig beim Feldlazareth Nr. 3, dem Feldarzt LeoENZ beim Feldlazareth Nr. 5, dem Feldarzt Dr. Gustav Walz beim Feldlazareth Nr. 2, dem Feldarzt Dr. Edmund Keller beim Feld-Artillerie-Regiment, dem Feldarzt Jakob Reichert im Sanitäts-Detachement, dem Feldarzt Heinrich Dittler im Festungs-Artillerie-Bataillon, dem Ober-Feldarzt Karl Strathaus im Feld-Artillerie-Regiment, dem Ober-Feldarzt Johann Heinrich van Boull im 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian, dem Ober-Feldarzt Albert Koch im Feld-Artillerie-Regiment, dem Ober-Feldarzt Georg Koblhepp im Feld-Divisions-Stab, dem Ober-Feldarzt Albin Kupfer im Feld-Artillerie-Regiment, dem Garulsonderverwaltungs-Direktor Friedrich Güther, dem Zahlmeister Christian Nist im Divisions-Stab, dem Zahlmeister Friedrich Hänsler im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Zahlmeister Reinhard Giche im 3. Infanterie-Regiment, dem Zahlmeister Friedrich Jähler im 3. Infanterie-Regiment, dem Zahlmeister Philipp Freund im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Zahlmeister Karl Uh im 5. Infanterie-Regi-

ment, dem Zahlmeister Ernst Weid im 5. Infanterie-Regiment, dem Zahlmeister Gebhard Gottstein im 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl, dem Zahlmeister Edward Schneider bei der Train-Abtheilung, den Neudanten Valentin Henninger, Georg Ohlhauser, den Inspektoren Christof Schäfer, Maximilian Tröndle, Sebastian Saar, dem Oberpostsekretär Merkel, dem Oberlazarethgehilfen Karl Haas, Friedrich Hildebrand. (Schluß folgt)

Berichtigung. Die Bekanntmachung der Ordensverleihungen in Nr. 78 der Karlsruher Zeitung wird dahin berichtet:

Unter Ziffer VIII. soll es heißen:
Das Kommandeurkreuz 1. Klasse des Ordens vom Fähringer Löwen:
dem Königl. Preuss. Geh. Rabinerath von Wil-mowetz, dem Königl. Preuss. Geh. Legationrath von Kuntell;
dann folgen Ziffer VIIa:
Das Kommandeurkreuz 2. Klasse des O. v. L. D. dem Groß-Geh. Legationrath Freiherrn von Ungern-Sternberg, dem Königl. Preuss. wirtlichen Legationrath Grafen von Hassfeld;
unter Ziffer XI. nach dem K. P. Oberpostdirektor Jähnsner soll folgen Ziffer XIa:
Das Ritterkreuz 1. Klasse des O. v. L. D. dem Königl. Preuss. Rechnungsrath Kanitz.

Das Neueste in gestickten Garnituren, Stulpen, Chemisetten mit Ärmel, Barben
empfiehlt in reichhaltiger Auswahl und billigt gestellten Preisen

A. Himmelheber,
Langstraße 165.

Bettfedern und Flaumen
in reiner, unverfälschter Waare sind angekommen und werden zu möglichst billigen Preisen abgegeben in der

Leinen- und Bettwaarenhandlung
von **M. Trabinger,**
Langstraße 95.

Die Dampf-Färberei, Druckerei und Kunstwäscherei
von **C. E. Timens,** Augartenstraße 26,

empfiehlt sich im Färben und Waschen der Herren- und Damen-Garderoben, sowie auch Teppiche, Blüsch, Damast, Sammt, Federn etc. in allen Farben auf's Schönste.
Besonders mache ich auf meine chemisch trocken eingerichtete Kunstwäscherei aufmerksam, wonach werthvolle Gegenstände, wie seidene und wollene Kleider mit allen möglichen Verzierungen unzertrennt gereinigt werden.
Auch Herrenkleider werden unzertrennt in allen Farben gefärbt.
Aufträge nimmt entgegen:
Frau **Federlechner,** Langstraße 96, und
das Gasthaus zum **Silbernen Anker.**

Das Schuh- und Stiefel-Lager
von **G. Traub,** Langstraße 54,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager aller möglichen Sorten Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder unter Garantie vorzüglicher Arbeit zu den bekannten billigen Preisen.
Die erwartete Sendung seiner Frauen-Lederpantoffeln mit und ohne Absätzen ist eingetroffen.
Reparaturen werden prompt besorgt.

Kinder-Wagen
in solidester Ausführung und schönster Auswahl empfiehlt billigt
Wilhelm Köllitz, Langstraße 175.

Strohhut-Lager

9.2.

von

G. Kramer Sohn aus Mannheim.

Meinen verehrten Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mit meinem wohl assortirten Lager in Strohhüten jeder Art für Damen, Herren und Kinder wieder in dem bekannten Lokale, bei Herrn Ph. Dan. Meyer, **155 Langestraße und Ecke der Ritterstraße**, eingetroffen bin.

Hauptsächlich mache ich die Damenwelt darauf aufmerksam, sich recht bald einfinden zu wollen, indem ich in dieser Saison nur kurze Zeit hier bleiben kann.

Getragene Strohhüte werden täglich zum Waschen und Färben angenommen und nach den neuesten Formen umgeändert.

G. Kramer Sohn,

Strohhutfabrikant aus Mannheim,
155 Ecke der Langen- und Ritterstraße 155.

Großherzogliches Hoftheater

zu Karlsruhe.

Sonntag den 2. April 1871.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Großes Konzert

zum Besten der Wittwen und Waisen der Mitglieder des
Großherzoglichen Hoforchesters.

Unter freundlicher Mitwirkung von Fräulein Magdalena Murjahn, Fräulein Boom, Herrn Stolzenberg, Herrn Speigler und des Chorpersonals des Großh. Hoftheaters.

Programm.

Erster Theil.

1. **Dritte Symphonie** (Eroica) von L. van Beethoven (op. 55).
2. „**Halleluja**“, Arie aus dem Oratorium „**Esther**“ von G. F. Händel, gesungen von Fräulein Murjahn.
3. **Konzert für Violoncell** von A. Lindner, vorgetragen von Herrn W. Lindner.

Zweiter Theil.

Kampf und Sieg.

4. **Cantate**, gedichtet von Wohlbrück und in Musik gesetzt von Karl Maria von Weber.
Die Soli gesungen von Fräulein Murjahn, Fräulein Boom, Herrn Stolzenberg und Herrn Speigler;
die Chöre vorgetragen von dem Chorpersonal des Großh. Hoftheaters.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. — Kasse-Eröffnung 6 Uhr.

Als Neuestes fabrizire ich
Vorbeerfränze in den Deutschen Farben.
Wilhelm Daumiller,
Blumenfabrik,
 Friedrichsplatz.

2.2.

Bei Friedrich Gutsch, Epitalstraße 48, ist zu haben:

Gruss an die heimkehrenden Krieger.

Ein Willkommgedicht von R. Heibel.

Preis 1 fr., per 100 Stück 48 fr.

Dieses Gedicht eignet sich bestens zur Vertheilung an die heimkehrenden Truppen und würde ein etwaiger Reinertrag selbstverständlich dem Invalidenfond zustossen.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Bundes-Gesetz

über die

Wechselstempelsteuer

vom 10. Juni 1869

nebst den Verordnungen des Großherzoglich Badischen Ministeriums der Finanzen über

die Einführung dieses Gesetzes

und

das Strafverfahren wegen Wechselstempelhinterziehung

nebst

Berechnungstabelle für die Anwendung der Wechselstempelmarken.

In 4^o geheftet. Preis 15 fr.

Gesellschaft Eintracht (großer Saal).

Heute, Freitag den 31. März,
zweites und letztes

Grosses Concert,

ausgeführt von der auf der Rückreise von London begriffenen
ehemaligen Kapelle des kaiserl. königl. österreichischen
rothen Husaren-Regiments No. 8,

in Uniform, unter Leitung ihres Kapellmeisters A. Matouschek.

Programm.

1. Abtheilung.

- | | |
|-----------------------------------|-------------|
| 1. Overture: Dichter und Bauer | v. Suppe. |
| 2. Elegie und Rondo für Violon | Matouschek. |
| 3. Variationen für Euphonion. | Kofler. |
| 4. Quodlibet über deutsche Lieder | v. Niensch. |
| 5. Czardas | Kowacz. |

2. Abtheilung.

- | | |
|--|-------------|
| 6. Die beiden Alpenfänger, Variationen für Violon und Flügelhorn | Matouschek. |
| 7. Arie aus Belisar für Euphonion. | Donizetti. |
| 8. Großes Potpourri aus der Oper Troubadour | Verdi. |
| 9. Oberländer | Matouschek. |

Eintrittspreise: Sperrsig 1 fl., Saal 42 fr., Gallerie 30 fr.

Billete sind zu haben in den Musikalien-Handlungen der Herren Frey und Schuster und Abends an der Kasse.

Programme sind an der Kasse gratis zu haben.

Kasse Eröffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.

Kabrigit und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe
im Museum.

Standesbuchs-Auszüge.

- Geschließungen:
- 30. März Jakob Jonathan Moyer von Lutzel, Offizier in der hier, mit Katharina Gutsch von Eichtmann.
- Verurtheilt:
- 28. März Karl Heinrich Vater Johann Euge, Lithograph.
- Todesfälle:
- 29. März Ludwig Thoma, Rentamwarter, ledig, alt 24 Jahre.
 - 29. " Heinrich R. Sch'y, Kaufmann, ledig, alt 19 Jahre.
 - 29. " Peter Krueger, Soldat im königl. preuss. 30. Infanterie-Regiment, alt 27 Jahre.
 - 30. " Friedrich Portenken, Kapelleidener an Hermann alt 72 Jahre.
 - 30. " Amalie Beck, alt 57 Jahre, Ehefrau des Part. Kulliers H. K.
 - 30. " Wilhelmine Haag, Näherin, ledig, alt 21 Jahre.
 - 30. " Johann Schmidt, Musikant im kgl. preuss. 43. Infanterie-Regiment, alt 3 Jahre.
 - 30. " Anton Walter, Kanonier in der groß. bad. 4. Schwere Batterie, alt 21 Jahre.
 - 30. " Richard Müller, Rath a. D., ledig, alt 65 Jahre.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. R. St. Kaufm. v. Gisingen.
 Nigger Kfm. v. Heidenheim. Knochmann, Kfm. Frankfurt.
 Deutscher Hof. Dr. Fischer v. Stuttgart. Grotlich, Kfm. v. Magdeburg. Scherwid, Student a. Ausland.
 Spiegel, Wuth v. Eisingen.
 Englischer Hof. Braun Fabr. Heilbr. Gutm. Kfm. v. Dresden. Schüssler, Kade v. Chemnitz.
 Wittmann Rent. v. Gens. Bergmann, Fabr. v. Sa. men.
 Rubin, Fabr. v. Berlin. Stumpf, Kfm. v. Frankfurt.
 Krug, Kfm. v. Kaiserlautern. Degginger m. Frau v. München.
 Groppingen. Moyer, Kfm. v. Stuttgart. Heiligenthal v. Baden. Barozz, Rent. a. Ungarn. Sandolz, Kfm. v. Berlin.
 Heil. Weinant Kfm. v. Tübingen. Kuntel, Kunstmüller v. Heidenheim. Marx, Kfm. v. Buchsal.
 Goldener Adler. Romard, Kfm. v. Mühlhausen.
 Metzger, Kfm. v. Stuttgart. Wäbmer, Kfm. v. Fosen.
 Adenheil, Fabr. v. Pforzheim. Gerold, Fabr. v. Ebdensburg.
 Kister Fabr. a. D. Pol. Baumier, Ing. v. Berlin.
 Engelh. d. Lehnker v. Genua. Feinze Restaurateur v. Insterburg. Gu v. Musikalienhdl. v. Berlin. Bruno, Oberarzt v. Gdn. Weniger, Schweitzer v. Halle.
 Goldener Ochse. Landthel, Kaufm. v. Berlin.
 Neubauer, Kfm. v. Mühlhdt.
 Goldenes Schiff. Diefuß, Kfm. v. Nonnenweier.
 Freund Kfm. v. Mannheim. Moriz, Kfm. v. Eppert.
 Schweizer Hof. von Weber, Offizier v. Dresden.
 Salzmann Kfm. m. Frau u. Muzinger, Kfm. m. Frau v. Basel. Grieshaber v. Triberg. Dellin u. Paul Kfm. v. Berlin. Meiser m. Frau u. Pfeifer m. Frau v. München. Kistler, Kaufm. v. Ill. Ecker, Kfm. v. Pforzheim. von Dachsdo ff u. Dr. von Bayer v. München. von Wochlin v. Nürnberg. Kotschoubay v. Bucharest. Heilmann v. München. Kurler v. Heilbr. heim. Levi, Kfm. v. Sulzweg. Schalk, Kfm. v. Freiburg. Moldenhauer m. Frau u. Heuchlin, Priv. v. Stuttgart.
 Hotel Große. Frelling Generalmajor Roth v. Würchen. Kienast, Kfm. v. Gisingen. Lepier, Kfm. v. Stuttgart. Freund, Kfm. v. Berlin. Dietz Kfm. v. W. um. K. W. H. Berg, Fabr. v. Ulm. Freund, Kfm. v. Offenbach. Holmann, Kfm. v. Elberfeld. v. Kiesel, Ingen. v. Straßburg. Dr. Ebich, Arzt v. Freiburg. Dittler, Kfm. v. Pforzheim von der Hoff, Kfm. v. Nachen. Hansa, Kfm. Wien. Feterabend Kfm. v. Landau. Kiedinger, Fabr. v. Augsburg. Ritter v. Zimmermann v. Wien. Hauser, Kfm. v. Heilbr. Matheuan u. Ling, Kfm. v. Berlin. Bollmann, Kfm. v. Gdn. v. Ohn. v. Heilbr. Kfm. v. Basl.
 Hotel Stoffleth. Humbert, Kfm. v. Buchsal. Koch, Kfm. Stuttgart. Springler, Kfm. v. Heilbronn. Lederer, Kfm. v. Aunger.